

An die Presse

Mark van Yetter  
«False Friends... and Six Bottles»



2. März – 5. Mai 2019

Pressetermin mit Vorbesichtigung: Freitag, 1. März 2019, 12.30 Uhr

Eröffnung: Freitag, 1. März 2019, 18 Uhr

Kuratiert von Giovanni Carmine & Alexis Vaillant

Die Kunst Halle Sankt Gallen präsentiert mit «False Friends... and Six Bottles» eine Überblicksausstellung des amerikanischen Künstlers Mark van Yetter mit einer Auswahl von mehr als 80 Werken aus den Jahren 2005 bis 2019. Diese offenbaren eine malerische Praxis, die in viele Richtungen weist. Was zunächst nur Flüchtigkeit als verbindendes Element zu haben scheint, entpuppt sich als ein Werk, das den komplexen und emotionalen Zustand unserer Zeit wiedergibt und gleichzeitig ein Gefühl der Distanz und Angst angesichts der Weltgeschehnisse hervorruft.

Mark van Yetter (\*1978, lebt und arbeitet in Pennsylvania) hat in den letzten fünfzehn Jahren aus einer Vielzahl von Einflüssen geschöpft. Man kann in seinem Werk eine Vorliebe zur europäischen Malerei von der Wende des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart erkennen, ebenso wie Spuren romantischer Sentimentalität, die in bestimmten Strömungen der frühen amerikanischen Moderne zu finden sind, die er mit beissendem Sarkasmus oder Slapstick-Humor untergräbt. Der umfassende Überblick über Mark van Yetters Werk in der Kunst Halle Sankt Gallen zeigt eine delikate Kombination, bei der die ehemals «neue Welt» gleichermaßen konstruiert wie verfallen aussieht.

Die kunsthistorischen Erzählungen, die in van Yetters Werk gefiltert werden, reichen von klaren thematischen Bezügen – zum Beispiel Giorgio Morandis Stillleben, die sich hier in der neuesten Serie von Flaschen-Bildern widerspiegeln; Edward Hoppers und Robert Crumbs Szenen des amerikanischen Lebens, die im Epos *The Mere Knowledge of a Fact is Pale* nachhallen – bis hin zu einer konzeptuellen und kritischen Positionierung, die oft in skatologischen Bildwelten und mit mehrdeutigem Witz, ähnlich dem Werk von zeitgenössischen Figuren wie Mike Kelley und Rosemarie Trockel, zum Ausdruck kommt.

Die Arbeiten Mark van Yetters, meist Öl auf Papier, bewegen sich im Grenzbereich zwischen dem Öffentlichen und dem Intimen, dem Bodenständigen und dem Fantastischen. Van Yetter greift häufig auf seine eigene Geschichte und eine intuitive Herangehensweise zurück, die direkt auf die Welt um ihn herum reagiert, und erzeugt Visionen, die zwischen dem Fremden und dem Vertrauten oszillieren. Im Mittelpunkt dieser Visionen vermischen sich generelle Erfahrungen und kulturell und politisch bedingte Spannungen. Verankert an einsamen Orten, und doch weit über diese hinausreichend, schlägt Mark van Yetters Kunst andere Wege vor, die Welt zu erfassen.

Aufbauend auf van Yetters zugleich spielerischen und beunruhigenden Darstellungen des menschlichen Zustands ist die Überblicksausstellung in vier Teile gegliedert. Zu Beginn: eine Gruppe von Bildern, die sich auf Beziehungen zwischen Innen und Aussen konzentrieren. Dem gegenüber: eine 27 Meter lange Zeichnung, die dramatisch im Raum schwebt. Es folgt ein «Salon Americana», in dem Mark van Yetters eigene «Americana» derjenigen von Trumps düsteren Projektionen entgegenwirkt. Und schliesslich, als Ausstellung innerhalb der Ausstellung konzipiert, eine umfangreiche Gruppe früherer und neuer Werke, die immer wiederkehrende Gedanken in Mark van Yetters Bildern aufgreifen, wie beispielsweise die liminalen und visionären Orte des Übergangs, die simultanen Mechanismen von Komposition und Zerlegung oder eine zerfliessende Menschheit.

Mark van Yetters Gemälde auf Papier beschreiben eine dürftig sensibilisierte Welt, in der Ideen von Freiheit, Digitalisierung und Subjektivität Chimären sind und in der Objekte, Volumen, Architekturen, Natur, Mensch und Tier

gleichermaßen wichtig sind. In dieser horizontalen Welt erforschen van Yeters Bilder die Schwelle der Erzählung mehr als die Erzählung selbst und thematisieren sowohl Wahrnehmung als auch Lebensweisen von heute. Es ist klar, dass es für den Künstler kein gutes Leben ohne ein Mass an Absurdität gibt. Durch seine dystopischen Orte, an denen clevere Hunde einen nackten Aktivisten ignorieren oder ein dandyhafter falscher Freund sanft den Rücken einer weiblichen Gestalt berührt, die eine Schale ziert, macht Mark van Yetter uns zu Zeugen eines umfassenden gedanklichen Abschweifens, das letztlich mit unbeweglicher Miene damit kokettiert, nicht politisch zu sein - und es somit wird.

**Mark van Yetter**, geboren 1978, lebt und arbeitet in Pennsylvania/US.

Einzelausstellungen (Auswahl): Salzburger Kunstverein, Salzburg/AT (2018); Bridget Donahue, New York/US (2018); Frieze, New York/US (2018); LISTE Art Fair, Basel/CH (2016); Micky Schubert, Berlin/DE (2016); Kunsthall Stavanger, Stavanger/NO (2016); VIVII, Oslo/NO (2015); Kunstwerk EV, Köln/DE (mit Stefanie Popp) (2015); Cleopatra's, Brooklyn, New York/US (in Zusammenarbeit mit Jonas Lipps) (2014); PlazaPlaza, London/UK (2013); Alex Zachary, New York/US (2011); Dispatch, New York/US (mit Matt Hoyt) (2008). Gruppenausstellungen (Auswahl): Croy Nielsen, Wien/AT (2018); MD Bar, Köln/DE (2017); Ludlow 38, New York/US (2017); Institut für Bienenzucht, Düsseldorf/DE (2014); Apt. 302, Marseilles/FR (2014); Art Metropole, Toronto/CAN (2013); Lion and Lamb, London/UK (2012); Villa Merkel, Esslingen/DE (2011); Colazione in Barriera, Turin/IT (2011).

#### **Veranstaltungen und Vermittlungsprogramm:**

##### **Eröffnung**

Freitag, 1. März 2019, 18 Uhr

##### **Führung am Dienstag/Einführungsabend Lehrpersonen**

Dienstag, 5. März 2019, 18 Uhr

##### **Kunst-Häppchen** – Kurze Führung und kleiner Imbiss

Donnerstag, 21. März 2019, 12.30 Uhr

Kosten: CHF 10/Mitglieder CHF 7; keine Anmeldung erforderlich

##### **Malnachmittag** – Für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Mittwoch, 3. April 2019, 14 Uhr

Kosten: CHF 5; Anmeldung bis zum Vortag an [info@k9000.ch](mailto:info@k9000.ch)

##### **Kunst über Mittag** – Führung mit anschliessendem Mittagessen

Donnerstag, 25. April 2019, 12 Uhr

Kosten: CHF 25/Mitglieder CHF 22; Anmeldung an [info@k9000.ch](mailto:info@k9000.ch)

##### **Führung am Sonntag**

Sonntag, 5. Mai 2019, 15 Uhr

##### **Workshops für Schulklassen**

Am 19. März, 26. März, 2. April, 23. April und 30. April 2019 bieten wir Workshops an. Informationen: [www.k9000.ch](http://www.k9000.ch) (Vermittlung/Workshops für Schulklassen)

**Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie im Pressekit auf unserer Website unter Informationen/Presse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Giovanni Carmine ([carmine@k9000.ch](mailto:carmine@k9000.ch)) oder Maren Brauner ([brauner@k9000.ch](mailto:brauner@k9000.ch)).**

Die Kunst Halle Sankt Gallen wird unterstützt von der Stadt St.Gallen, Kulturförderung Kanton St.Gallen, Swisslos, Fondation Nestlé pour l'Art (Partenariat), Migros-Kulturprozent, Martel AG, Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden. Das Vermittlungsprogramm wird ermöglicht von Raiffeisen.

Kunst Halle Sankt Gallen  
Davidstrasse 40  
CH-9000 St. Gallen  
Tel. +41 (0)71 222 10 14  
[info@k9000.ch](mailto:info@k9000.ch)  
[www.k9000.ch](http://www.k9000.ch)

Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 12 - 18 Uhr  
Sa & So 11 - 17 Uhr